

## «wahrnehmen, spielen und experimentieren»

### Lernen mit allen Sinnen – ästhetische Bildung im frühen Kindesalter

---

**28. Mai 2018, 17.15 bis 20.15 Uhr**, anschliessend Apéro

Schönwetter (draussen): Kleine Kunstschule, Kleinbergstrasse 1, St.Gallen

Schlechtwetter (drinnen): Pädagogische Hochschule, Notkerstrasse 27, St.Gallen

**Zielgruppe:** Fachpersonen der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung

#### Programm

17.15	Willkommen	Lucia Andermatt, Co-Präsidentin kleine kunstschule
17.20	Begrüssung und Moderation	Andrea Faeh, Zentrum Frühe Bildung PHSG
17.25	<b>Referat</b>	<b>Lernen mit allen Sinnen – Warum?</b> Franziska Vogt, Zentrum Frühe Bildung PHSG
17.50	<b>Referat</b>	<b>Ästhetische Bildung – Die Bildsprache der Kinder</b> Claudia Sturzenegger, Co-Präsidentin kleine kunstschule und PHSG
18.15	Transfer in die Ateliers	
18.20	<b>Ateliers</b> (Besuch gemäss Anmeldung)	<p><b>1) Förderung der Sinnestätigkeit:</b> <i>Silja D'Agostino, kleine kunstschule und PHSG</i></p> <p>Wahrnehmung ist ein aktives Geschehen, welches nur durch das eigene Handeln der Kinder entwickelt und verfestigt werden kann. Dieser Workshop untersucht und veranschaulicht mit praktischen Beispielen die Begriffe Wahrnehmung, Primärerfahrungen, Sammeln, Spielen und Ordnen im Umgang mit dem jungen Kind.</p> <hr/> <p><b>2) Gestalten in und mit der Natur:</b> <i>Lucia Andermatt, kleine kunstschule</i></p> <p>Wir schauen uns in der Natur um und arbeiten/gestalten mit Sachen, die vor uns liegen: Die Fülle des Materials verrät uns diverse Gestaltungsmöglichkeiten und weist uns auf Techniken hin, die wir mit dem jungen Kind anwenden können. In diesem Workshop erproben und diskutieren wir unsere Ideen.</p> <hr/> <p><b>3) Arbeit mit plastischen Massen</b> <i>Claudia Sturzenegger, kleine kunstschule und PHSG</i></p> <p>Das Beobachten, das Staunen, das Herantasten an Material, Form, Farbe, Konsistenz, Geruch, Geräusch – diese Auseinandersetzung und Erfahrungen stehen am Anfang jeglicher Gestaltung. In diesem Workshop untersuchen wir, welche plastischen Massen sich im Umgang mit dem jungen Kind eignen und wie damit gearbeitet werden kann.</p>

---

#### 4) **Fabulieren, Phantasieren, Erzählen – Geschichten inspirieren zu kreativem Gestalten**

*Karine Müller, PHSG*

Die Kreativität und die Gestaltungsprozesse der Kinder können mit Fantasiegeschichten, Bilderbüchern und Erzählungen aber auch Erfahrungen aus der Lebenswelt der Kinder angeregt werden. In diesem Workshop wird anhand konkreter Beispiele aufgezeigt, wie verschiedene Geschichten als Impulse für Wahrnehmungsprozesse mit allen Sinnen und für den gestalterischen Ausdruck eingesetzt werden können.

---

#### 5) **Mit Kindern im Dialog**

*Franziska Vogt, Zentrum Frühe Bildung PHSG*

'Schau, was ich gemacht habe!' Kinder suchen den Dialog zu dem, was sie gestalten. Das gemeinsame Betrachten und der Austausch zum Produkt und darüber hinaus ermöglicht Chancen für die ästhetische Bildung und für den Aufbau der Kommunikation. Im Workshop wird reflektiert, wie dieser Dialog zwischen Erwachsenen und Kindern im Betreuungsalldag gestärkt werden kann.

---

19.20	<b>Pause</b>	
19.35	Transfer ins Plenum	
19.40	Gesagtes und Gehörtes aus den Ateliers	Zusammenfassung der Atelierleitungen
19.55	Diskussion	<b>Ästhetische Bildung in der Praxis?</b> Andrea Faeh und Silja D'Agostino
20.10	Schlusswort	Claudia Sturzenegger, Co-Präsidentin kleine kunstschule
20.15	Apéro	

---

Kostenlose Kooperationsveranstaltung der kleinen kunstschule mit dem Zentrum Frühe Bildung der PHSG.  
**Anmeldung online bis 20. Mai 2018:** [www.phsg.ch/veranstaltungen](http://www.phsg.ch/veranstaltungen) -> wahrnehmen, spielen, experimentieren  
Die Teilnehmenden erhalten eine Weiterbildungsbestätigung.